

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **62 (1975)**

Heft 8: **Schauspiel und Architektur = Le spectacle et l'architecture**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Neue Wettbewerbe

## Projektwettbewerb Betagtenheim Zuchwil

Die römisch-katholische Kirchgemeinde Zuchwil veranstaltet einen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für ein Betagtenheim in Zuchwil.

Teilnahmeberechtigt sind Architekten, welche in der Gemeinde Zuchwil heimatberechtigt sind oder seit mindestens dem 1. Januar 1975 im Kanton Solothurn wohnen respektive Geschäftssitz haben. Die von den Bewerbern zugezogenen nicht ständigen Mitarbeiter unterstehen den gleichen Be-

dingungen.

Dem Preisgericht stehen für die Prämierung von 6 bis 7 Entwürfen Fr. 45000.- und für Ankäufe Fr. 5000.- zur Verfügung.

Die Planentwürfe sind bis 17. Dezember 1975 und die Modelle bis 15. Januar 1976 an die Bauverwaltung Zuchwil einzureichen.

Die Wettbewerbsunterlagen können durch Einzahlung eines Depots von Fr. 100.- an die römisch-katholische Kirchgemeinde Zuchwil, Postscheckkonto 45-2302 Solothurn, mit Vermerk «Wettbewerb», bezogen werden.

# Wettbewerbsentscheide

## Beschränkter Projektwettbewerb Überbauung mit Alterswohnungen Zürich

Bei diesem unter zwölf eingeladenen Architekten durchgeführten Wettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 5000.-) Hans von Meyenburg, Architekt BSA/SIA, Zürich; 2. Rang (Fr. 4000.-) Walter Schindler, Architekt BSA/SIA, Zürich; 3. Rang (Fr. 3500.-) Markus Maurer, Architekt ETH/SIA, Schlieren; 4. Rang (Fr. 3000.-) Wolfgang Stäger, Architekt, Zürich; 5. Rang (Fr. 2500.-) Werner Stücheli, Architekt BSA/SIA, Th. Huggenberger, dipl. Arch. SIA, E. Stücheli, dipl. Arch. SIA, Mitarbeiter: Peter Iseli, Arch. Techn. HTL, Zürich; 6. Rang (Fr. 2000.-) E. Messerer, Architekt BSA/SIA, Mitarbeiter: J. Messerer, R. Zaugg, Arch., Zürich. Jeder der 12 Projektverfasser erhält eine feste Entschädigung von Fr. 2000.-. Preisgericht: Dr. G.F. Locher, Präsident der Stiftung (Vorsitz); Prof. Marcel Gagg, Zürich; Prof. A.E. Süssstrunk, Baden; Stadtbaumeister Adolf Wasserfallen, Architekt BSA/SIA; Oskar Bitterli, Architekt, BSA/SIA, Zürich; Walter Hertig, Architekt BSA/SIA, Zürich; Max Ziegler, Architekt BSA/SIA, Zürich; Ersatzpreisrichter: Pfarrer Hans Gutknecht, Zürich; Werner Frey, Architekt BSA/SIA, Zürich. Das Preisgericht empfiehlt, die Inhaber der ersten vier Ränge seien mit der Weiterbearbeitung der Projekte zu beauftragen.

## Projektwettbewerb Oberstufen- zentrum Igis, Malans, Mastrils

Bei diesem unter 13 eingeladenen Architekten durchgeführten Wettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 6500.-) Obrist und Partner, Architekten und Planer, Mitarbeiter: Hans Jörg Ruch, dipl. Arch. ETH/SIA, St. Moritz; 2. Rang (Fr. 6000.-) Rudolf Stummer, dipl.

Arch. SIA, Maienfeld; 3. Rang (Fr. 5500.-) Max Kasper, dipl. Arch. BSA/SIA, Chur und Zürich; 4. Rang (Fr. 2500.-) Ernst Lauener, Mitarbeiter: J. Erni, B. Gysel, L. Ott, R. Ott, Landquart; 5. Rang (Fr. 2000.-) H.P. Menn, dipl. Arch. ETH/SIA/BSA, Mitarbeiter: A. Cantieni, G. Signorelli, F. Cavelti, Chur; 6. Rang (Fr. 1500.-) A. Liesch, dipl. Arch. BSA/SIA, Mitarbeiter: R. Vogel, A.P. Müller, S. Götz, Chur. Jeder Projektverfasser erhält Fr. 1000.-. Preisgericht: H. Conrad, Landquart (Präsident); W. Hertig, Architekt BSA/SIA, Zürich; Chr. Meisser, Architekt, Davos-Monstein; J. Riklin, Architekt SIA, Wädenswil; H. Janett, Werklehrer, Mastrils, Fachexperten: St. Bühler, Leiter des kantonalen Sportamtes, Chur; A. Hirsbrunner, Kreisförster, Chur. Das Preisgericht empfiehlt der ausschreibenden Behörde einstimmig, der Verfasser des ersten Projektes sei mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu beauftragen.

## Projektwettbewerb Primarschulhaus Stephanshorn, St. Gallen-Ost

Bei diesem öffentlichen Projektwettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 9500.-) Othmar Baumann, dipl. Arch. SIA, St. Gallen; 2. Rang (Fr. 8500.-) Beat Wild, dipl. Arch., St. Gallen; 3. Rang (Fr. 7500.-) Böniger + Hotz, Architekten, St. Gallen; 4. Rang (Fr. 6500.-) K. Kaufmann, dipl. Arch. TH, St. Gallen; 5. Rang (Fr. 5500.-) Walter Sutter, Arch. THL, Mitarbeiter: H.P. Inauen, Arch. HTL, St. Gallen; 6. Rang (Fr. 4000.-) Glaus & Stadlin, Arch., Mitarbeiter: A. Heller, St. Gallen; 7. Rang (Fr. 3500.-) Knecht & Trümpy, Arch., St. Gallen. Ankauf (Fr. 3000.-) Rud. Ryser, dipl. Arch. STV, St. Gallen. Preisgericht: Stadtrat W. Pillmeier,



## Wettbewerb Erneuerung Amthaus Bern

Die Baudirektion des Kantons Bern, vertreten durch das Kantonale Hochbauamt, beabsichtigt, zur Erlangung von Entwürfen für die Erneuerung des Amthauses in Bern, Hodlerstrasse 7, einen Ideenwettbewerb durchzuführen.

Die Lage des Gebäudes im Randbereich der Altstadt und das komplexe Programm stellen sehr hohe Anforderungen an die städtebauliche Eingliederung und die organisatorischen und gestalterischen Qualitäten des Projektes.

Die Baudirektion möchte mit Hilfe dieses Inserates den Interessentenkreis erfassen, mit Hilfe eines Fragebogens Detailinformationen einholen und aus diesen etwa 20 Teilnehmer für den Ideenwettbewerb auslesen. Teilnahmeberechtigt sind Fachleute mit Bürgerrecht oder Geschäftssitz im Kanton Bern.

Architekten oder Planungsteams, die genauere Informationen wünschen und die gedanken, sich allenfalls zu bewerben, sind gebeten, kommentarlos einen adressierten Umschlag, Format A4, versehen mit der Aufschrift «Wettbewerb Amthaus Bern» und der Adresse des Absenders, bis zum 30. August 1975 an das Kantonale Hochbauamt, Gerechtigkeitsgasse 36, 3011 Bern, einzusenden.

Der Kantonsbaumeister Hettich

★ *Aus Freude  
an der Sache,*



★ **fabrizieren wir die besten Holzspielgeräte und planen Kinderspielplätze nach den Richtlinien der Pro Juventute.**

Kostenlose Beratung und Planung durch  
Fa. Giardino SA, Telefon (01) 25 29 07  
Postfach 25, 8060 Zürich

Bitte ausschneiden — der nächste Spielplatz kommt bestimmt!

## Wettbewerbsentscheide

Vorstand der Bauverwaltung (Vorsitz); Stadtrat Dr. U. Flückiger, Vorstand der Schulverwaltung; P. Biegger, Arch. BSA/SIA, Stadtbaumeister, St. Gallen; M. Ziegler, Arch. BSA/SIA, Zürich; P. Haas, Arch. BSA/SIA, Arbon. Das Preisgericht empfiehlt der ausschreibenden Behörde einstimmig, der Verfasser des erstprämiierten Projektes sei mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

### Projektwettbewerb Primarschulhaus Sturzenegg, St. Gallen-West

Bei diesem öffentlich ausgeschriebenen Wettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 10000.-) Glaus & Stadlin, Arch., Mitarbeiter: A. Heller, St. Gallen; 2. Rang (Fr. 8000.-) Peter Thoma, Arch., St. Gallen; 3. Rang (Fr. 7500.-) R. Marconato, Arch., St. Gallen; 4.

Rang (Fr. 7000.-) F. Hochstrasser+H. Bleiker, Arch. SIA, Mitarbeiter: H. Hungerbühler, H. Gerber, St. Gallen; 5. Rang (Fr. 5000.-) Knecht & Trümpy, Arch., St. Gallen; 6. Rang (Fr. 4000.-) R. Klaiber, Stud. arch. ETH, Chr. Stäheli, Stud. arch. ETH, St. Gallen; 7. Rang (Fr. 3500.-) F. Ladner, dipl. Arch., Mitarbeiter: K. Fessler, R. Gerosa, St. Gallen. Preisgericht: Stadtrat W. Pillmeier, Vorstand der

Bauverwaltung (Vorsitz); Stadtrat Dr. U. Flückiger, Vorstand der Schulverwaltung; P. Biegger, Arch. BSA/SIA, Stadtbaumeister, St. Gallen; M. Ziegler, Arch. BSA/SIA, Zürich; P. Haas, Arch. BSA/SIA, Arbon. Das Preisgericht empfiehlt der ausschreibenden Behörde einstimmig, der Verfasser des erstprämiierten Projektes sei mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

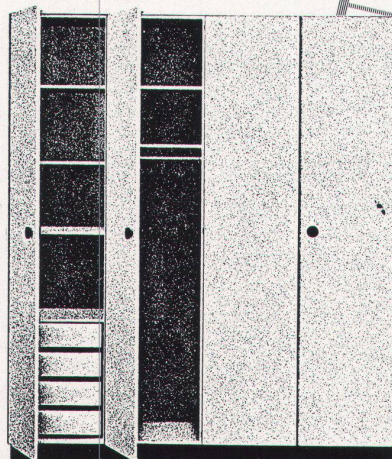
## Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekte	Teilnahmeberechtigt	Termin	Siehe werk
Gemeinderat Binningen	Friedhofanlage	Fachleute, die in der Schweiz ihren Wohnsitz haben	4. Oktober 1975	Mai 1975
SBB, PTT, Kanton und Stadt Luzern	Bahnhofgebiet Luzern	Alle Fachleute schweizerischer Nationalität sowie ausländische Fachleute, welche seit dem 1. Januar 1972 in der Schweiz ständigen Wohn- oder Geschäftssitz haben	2. April 1976	Juli 1975
Römisch-katholische Kirche Zuchwil SO	Betagenheim	Alle Architekten, die in der Gemeinde Zuchwil heimatberechtigt sind oder seit mindestens dem 1.1.75 im Kanton Solothurn Wohn- respektive Geschäftssitz haben	15. Januar 1976	August 1975

## Das Alpnach-Normschrank-System passt nicht nur in jeden Raum. Sondern auch in Ihr Konzept.

Endlich Schränke, die Ihre raumgestalterischen Fähigkeiten in keiner Weise einschränken. Sie sind so durchdacht, dass optimale **Raumnutzung** möglich ist. Zentimetergenau können Sie jeden Raum «beschränken». Ob der Wand entlang, oder frei im Raum:

Alpnach-Schränke zeigen immer nur ihre beste Seite, dank **sorgfältiger und sauberer Verarbeitung**. Dazu sind sie **vorteilhaft kalkuliert** (da serienmässig fabriziert). Ihr Budget weiss dies zu schätzen!



**Lieferfrist:  
max. 14 Tage**

**Ausgewiesene Fachleute** stehen in der ganzen Schweiz, auch in Ihrer Nähe, für **wirkliche Beratung und genaueste Montage** zur Verfügung.

**Coupon** Tatsächlich, im Alpnach-Normschrank-System scheinen unbeschränkte Möglichkeiten zu stecken. Senden Sie mir detaillierte Unterlagen mit Bezugquellennachweis, speziell für Architekten. Danke. w 8.75

Name:

Firma:

Strasse:

PLZ/Ort:

Einsenden an: Möbelfabrik Alpnach AG  
6055 Alpnach-Dorf, Tel. 041/96 11 06

**alpnach  
norm**